

Vereinigung Bürger fragen nach
Bezirk Dielsdorf/Bülach/Uster
buerger.fragen.nach@gmx.ch

Massnahmen des Bundesrates im Jahr 2021: Einführung der 2-G-Regel

Sehr geehrter Herr Bundesrat Berset

Der Bundesrat entschied im Jahr 2021, die 2-G-Regel einzuführen und verwehrte somit völlig gesunden Menschen den Zugang zu grossen Teilen des öffentlichen Lebens. Die weitgehenden Einschränkungen haben bei einem Teil der Bevölkerung ein tiefes Trauma ausgelöst und verständlicherweise zu einem Vertrauensverlust in die politische Führung der Schweiz (den Bundesrat) geführt, da in unserem Land keine Diskriminierung, auch nicht von Minderheiten, stattfinden sollte.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie deshalb fragen, ob Sie aufgrund des heute allseits vorhandenen Wissens, dass die «Impfung» nicht vor Ansteckung und Weitergabe des SARS-CoV-2-Virus und auch nicht zwingend vor einem schweren Krankheitsverlauf schützt, in Zukunft anders handeln würden?

Wird der Bundesrat auch in Zukunft bei ähnlichen oder anderen Gegebenheiten unschuldige oder gesunde Steuerzahler und Bürger dieses Landes aus der Gesellschaft ausschliessen, ohne ihnen Gehör zu schenken, ohne klare und gesicherte Begründungen zu liefern und so das Grund- und Menschenrecht auf Leben und auf persönliche Freiheit (Art. 10 der Bundesverfassung) entziehen?

Wir danken Ihnen im Voraus für eine Stellungnahme und wünschen Ihnen eine gute Zeit.

Freundliche Grüsse
Vereinigung Bürger fragen nach
Bezirk Dielsdorf/Bülach/Uster